

## 9. ÖKONOMIE

Ökonomie ist systematische wirtschaftliche Tätigkeit die beschäftigt sich mit der Erzeugung, Austausch, Verteilung und Verbrauch der Dienste und Güter.

Jede Ökonomie sucht die Antwort nach die Fragen:

Was soll man erzeugen?

Wie soll man erzeugen?

Für wann soll man erzeugen?

Die Ökonomie hat zwei Teile: Macro Ökonomie

Micro Ökonomie

Macro Ökonomie beschäftigt sich mit ganzen Subjekten, wie: der Wald, die Natur.

Micro Ökonomie – beobachtet die Teile von Subjekten wie: der Baum, die Weise

Die Wirtschaftstätigkeit wird von menschlichen Bedarfen motiviert. Nach dem Sinne des Lebens von Menschen beurteilen wir diese Bedarfe:

- grundlegende – Essen, Wohnen, Kleiden
- höhere- Kultur, Sport, Ausbildung Kunst

Bei Ökonomie sind wichtig auch Erzeugungsfaktoren. So erforschen die Termine:

- Lohn für die Arbeit
- die Rente
- das Kapital
- der Zins
- das Gewinn

*Beantworten Sie die Fragen:*

1. Welche Fragen löst die Ökonomie ?
2. Welche Typen von Ökonomie kennen Sie?
3. Was ist Ökonomie?
4. Welche Teile hat Ökonomie?
5. Wie sind bei Ökonomie die Bedarfe des Menschen verteilt?

*Erklären Sie die Termine:*

- Lohn
- die Rente
- das Kapital
- Gewinn
- Zinsen
- Micro Ökonomie

Übersetzen Sie ins Slowakish

- **der Dienst**

- die verteilung
- der verbrauch
- der Sinne
- Erzeugen
- Beobchten
- das Bedarf

- **sich Beschäftigen**

## **9.1 Entstehung der Ware Eigenschafte der Ware**

In der Vergangenheit war in der Gesellschaft die Austauschung der Ware. Man tauscht die Erzeugnisse zwischeneinander.

Die Ware ist das Erzeugnis oder der Dienst, die sollen verkaufen auf der Messe. Die Ware hat zwei wichtige Werte:

- **der Gebrauchswert**

- **der Tauschwert**

### **9.1.1 Funktion**

#### Entwicklung und funktion des Geldes

In historischer Entwicklung tauschten sich die Leute miteinander die Erzeugnisse. Zuerst war das natürliche Austausch — die Ware für die Ware.

Später das Geld geinneb. Das Erzeugnis ist wird für Geld getauscht. Zur Zeit gibt es:

- Papierscheine
- Münzen
- Depositgeld
- Geschäftsgeld
- Wertgeld

### **9.1.2 Das Geld hat diese Funktionen:**

- es sind die Mittel der Austausch
- Verrechenbare Einheit dieser Art beurteilt man die Preis der Ware
- Erhältet der Wert – Wenn jemand viel Geld hat, kann wertliche Sachen kaufen, oder Firm gründen, oder sparen.

Seit 1.01-2009 wurde Euro

*Ergänzen Sie die Sätze:*

1. Mikro Ökonomie beschäftigt sich.....
2. Mackro Ökonomie forscht.....
3. Bei Ökonomie sind wichtig auch .....
4. In der vergangenheit war.....
5. Die ware hat zwei wichtige.....
6. In historischer Entwicklung tauschen sich.....
7. Das Geld ist Mittel.....

*Übersetzen Sie die Worte ins Deutsch*

- peniaze
- hodnota
- prostriedok
- šetrit'
- založit'
- medzisebou
- dôležitý
- skúmat'
- tovar
- vymienat'
- spoločnosť
- trh

*Finden Sie in der Kreuzung richtige Worte: /10/*

G	E	S	E	L	SCH	A	F	T	E
E	U	A	L	E	M	N	U	E	K
L	R	CH	E	B	Z	T	N	X	O
D	O	E	M	E	E	W	K	T	N
F	T	I	E	N	I	O	T	O	O
L	I	A	N	E	T	R	I	L	M
P	M	O	T	R	I	T	O	T	O

Arbeitsrechtliche Beziehungen werden nach dem Arbeitsgesetzbuch beurteilt.

Diese Beziehungen bilden Arbeitsrecht.

*Man sagt von:* individuelle Arbeitsrechtliche  
Beziehungen

kolektive Arbeitsrechtliche  
Beziehungen

Man unterscheidet die Termine wie: Arbeitsgeber und Arbeitnehmer. Arbeitsverhältnis wird mit Arbeitsvertrag gegründet. In dem Arbeitsvertrag sind wichtige Punkte bezeichnet:

- die Arbeitsstelle
- der Platz der Arbeit
- Eintritt in die Arbeit der Datum
- Lohnbedingungen

*Ergänzen Sie die richtigen Buchstaben:*

A\_b\_e\_i\_\_g\_b\_r

\_r\_b\_i\_t\_s\_n\_h\_c\_

B\_z\_i\_h\_\_g\_n

A\_b\_i\_t\_r\_ch\_

E\_i\_t\_it\_

L\_h\_b\_d\_i\_g\_n\_e\_n

*Erklären Sie diese Worte:*

Arbeitsgeber - .....

Arbeitsstelle - .....

Arbeitnehmer - .....

Lohnbedingungen - .....

Arbeitsvertrag - .....

Arbeitsverhältnis - .....

## **9.2 Marketing und management**

Marketing ist Geschäftspolitik und Erzeugerpolitik. Sie beschäftigt sich mit ökonomischer Effekt. Ihr Ziel ist der höchste ökonomischer Effekt zu gewinnen. Marketing ist die Arbeit mit dem Markt. Hauptziel des Marktes ist die Austausch zu verwirklichen. Marketing soll die Bedarfe der Verbraucher befriedigen. Marketing ist Prozess, in dem Erzeugnisse und Dienste verkauft werden.

Marketing ist wichtige Mittel des Unternehmens des Betriebs.

**Teile des marketings sind:** Produkt, Preis, Distribution  
Propagation, Werbung

*Beantworten Sie die Fragen:*

- Was ist marketing?
- Womit beschäftigt sich Marketing?
- Womit arbeitet Marketing?
- Welche Hauptziel hat Marketing?
- Was soll Marketing Verwirklichen?
- Was für ein Proces ist Marketing?
- Welche wichtige Teile hat Marketing?

*Ordnen Sie die Verbindungen in Sätze*

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Marketing Soll                 | A. Und Erzeugungspolitik          |
| 2. Hauptziel des Marktes          | B. Ökonomischer Effekt            |
| 3. Marketing ist Geschäft politik | C. Produkt, Preis, Distribution   |
| 4. Marketing ist Arbeit           | D. Bedarfe der Verbraucher        |
| 5. Marketing beschäftigt sich mit | E. Höchste Ökonomisch effekt      |
| 6. Marketing ist Proces,in dem    | F. Mit dem Markt                  |
| 7. Teile des Marketings sind      | G. Austausch zu verwike           |
| 8. Ziel des marketings ist        | H. Verkauft man Dienste, Produkte |

1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		8.	
----	--	----	--	----	--	----	--	----	--	----	--	----	--	----	--

### 9.3 Management

ist die Regierung. Das ist Prozes:

- von Organisation
- von Planen
- von Entscheidung
- von Kommunikation
- von Motivation
- von Controle

**Die wichtigsten Funktionen von Management sind:**

- Planung
- Organisierung
- Regierung
- Controle
- Strategie, Taktik – Diese zwei Methode sind sehr wichtig

Strategie – ist Weise, wie man das Zielerreichen kann.

Taktik – ist Weise, mit der nan verschiedene Methode und Quelle erreichen kann.

*Suchen Sie die termine?*

### **PETERREGIERUNGANOPLANENMOHLICONTROLE**

*Beantworten Sie die Fragen*

1. Was ist Management?
2. Welche Procese gehören zum Management?
3. Welche wichtig Funktionen hat Management ?
4. Was ist Strategie?
5. Was ist Taktik?
6. Warum ist Management wichtig?

*Ergänzen Sie die richtigen Buchstaben:*

\_ o \_ t \_ o \_

R \_ g \_ e \_ u \_ g

M \_ t \_ \_ a t \_ o n

\_ a k \_ i \_

\_ l a n \_ n

M \_ t \_ u d \_

P \_ o \_ e \_

S \_ r a t \_ \_ i \_

**Das Lohnsystem – Es besteht aus:**

Katalog der Arbeit

Lohnstufe

Tarifsatz

Lohntarif

Lohnform

**Der Lohn wird geteiet:**

Grundlohn – Zeit Lohn, Leistungs lohn, Anteillohn, Naturallohn

Ergänzungslohn – Prämien, Anteile, Zuschläge zum Lohn, Wirtschaftsergebnisanteile

Man unterscheidet Lohn, der die Leute in der Arbeit bekommen: Bruttolohn  
Reinlohn

*Beantworten Sie die Fragen*

1. Woraus besteht das Lohnsystem?
2. Wie wird der Lohn geteilt?
3. Was gehört zum Grundlohn?
4. Was gehört zum Ergänzungslohn?

*Übersetzen Sie ins Slowakische*

Lohnstufe - .....  
Tarifsatz - .....  
Lohnform - .....  
Prämie - .....  
Grundlohn - .....  
Ergänzungslohn- .....  
Zuschlag - .....  
Anteillohn- .....

**Bruttolohn** – bekommt der Arbeitnehmer für seine Arbeit.

**Reinlohn** – das ist die Summe für die der Arbeitnehmer die Menge von Ware und Dienstleistungen kaufen kann.

*Schreiben Sie die Worte korrekt:*

- |             |              |
|-------------|--------------|
| - Traifasz  | - Rubtotoloh |
| - Lhotsuefo | - Leinrhon   |
| - Lhfromo   | - Äprimie    |
| - Ziteloan  | - Sylohnstem |

*Wie viele Worte gibt es in der Reihe?*

ACHREBENTARIFLOHNSYSTEMBRUTTOLOHNWIRKLICHARBEITNEHMERBEFINDENSICHWARE

## 9.4 Steursystem

Ist Menge von Steuer, die man in der Slowakei zahlen muss. Steuern sind nach dem Gesetz pünktlich bestimmt. Die Steuer sollen die Erzeuger, Staatsbeschäftigte, Unternehmer, alle die arbeiten, bezahlen.

Man unterscheidet: Mehrwertsteuer  
Verbrauchssteuer  
Einkommensteuer  
Besitzsteuer

Zu wichtigen Steuerterminen gehören:

- Steuersubjekt – Der Mensch, der Steuer bezahlen muss
- Steuerobjekt – Art von Steuer
- Der Grund der Steuer – Steuerpflicht, Art von Steuer
- Der Tarif der Steuer – Höhe der Steuer, die ist bestimmt vom Staat, oder die wird aus dem Grund gerechnet

*Beantworten Sie die Fragen?*

- Was ist Steuersystem?
- Wie unterscheidet man die Steuern?
- Was gehört zu wichtigen Steuerterminen?
- Wer soll die Steuern bezahlen?

*Bilden Sie die richtigen Sätze?*

1.	Steuer ist nach	A.	Die in der Slowakei eingezahlt wird
2.	Steuer sollen	B.	Die Höhe der Steuer
3.	Steuersystem ist Menge von Steuer	C.	Steuerpflicht, Art von Steuer
4.	Der Tarif der Steuer ist	D.	Dem Gesetz bestimmt
5.	Grund der Steuer heißt	E.	Alle, die arbeiten bezahlen

1.		2.		3.		4.		5.	
----	--	----	--	----	--	----	--	----	--

*Beenden Sie die Sätze?*

1. Steuer ist nach .....
2. Steuersystem ist Menge von Steuer .....

3. Die Steuer sollen .....
4. Man unterscheidet man.....
5. Zu wichtigen Steuertermine gehören.....
6. Tarif der Steuer ist .....
7. Steuersubjekt ist.....

### **9.5 Ökonomie in Forstwirtschaft**

Man soll in diesem Gebiet beobachten:

- A. Die Länge von Reproduktionsprozess – sie ist von der Periode von Gründung des Waldes bis seine Gewinnung bestimmt.
- B. Die Wirtschaft in Wäldern ist von Katastrophe oder unerwarteten Situationen beeinflusst. Man muss mit Risiko rechnen.
- C. Der Wald hat mehrere Formen bei dem Erzeugungsprozess Unterschiede in Produktionsökonomischen Bedingungen
- D. Manche Bäume haben spezifische Ansprüche an die Bestände
- E. Man soll gesellschaftliche Funktionen des Waldes bestimmen:  
Wasserwirtschaft, Bodenkunde, Erholung – gesundenheitliche, Produktion, Nebenproduktion

*Ergänzen Sie die richtigen Worte in den Text?*

- A. Die \_\_\_\_\_ von Reproduktionsprozess – sie ist \_\_\_\_\_ der Periode von Gründung des \_\_\_\_\_ bis seine \_\_\_\_\_ Gewinnung bestimmt.
- B. Die \_\_\_\_\_ in Wäldern ist von Katastrophe \_\_\_\_\_ unerwarteten Situationen beeinflusst. Man muss mit Risiko rechnen.
- C. Der \_\_\_\_\_ hat mehrere \_\_\_\_\_ bei dem \_\_\_\_\_ Prozess Unterschiede in \_\_\_\_\_ ökonomischen Bedingungen
- D. Manche \_\_\_\_\_ haben spezifische Ansprüche an \_\_\_\_\_ Bestände
- E. Man \_\_\_\_\_ gesellschaftliche Funktionen des Waldes bestimmen:  
Wasserwirtschaft, Bodenkunde, Erholung \_\_\_\_\_ heitliche, Produktion, Nebenproduktion

*Beantworten Sie die Fragen?*

- Womit beschäftigt sich die Forstökonomie?
- Was ist Reproduktionsprozess?

- Womit ist gewinn der Holznutzung beeinflusst?
- Nehmen Sie die Gesellschaftliche Funktionen des Waldes?
- Ist für das Forstwesen ökonomie wichtig?
- Aus welcher Tätigkeiten der Forstwirtschaft das Gewinn?

### **9.6 Wortschatz:**

die Wirtschaft	der Zuschlaglohn	die Tätigkeit
der Anteil	die Erzeugung	der Zuschlag
die Austauschung	der Bruttolohn	die Verteilung
der Reinlohn	der Verbrauch	der Leistungslohn
der Dienst	die Steuer	sich beschäftigen
das Stewersystem	beobachten	das Gesetz
die Wiese	der Produzent	der Bedarf
der Verbraucher	der Sinne	die Mehrwertsteuer
der Lohn	die Besitzsteuer	die Rente
der Unternehmer	der Zins	das Prämien
das Gewinn	einheben	Lössen
das Einkömmen	der Teil	erzeugen
die Ware	tauschen	verkaufen
der Gebrauchswert	der Tauschwert	die Einheit
die Entwicklung	das Arbeitsgesetzbuch	das Arbeitsrecht
der Arbeitnehmer	das Arbeitsverhältniss	der Arbeitsvertrag
die Lohnbedingung	der Eintritt	gründen
unterscheiden	die Geschäftspolitik	die Austausch
der Verbraucher	der Betrieb	die Distribution
die Regierung	die Weise	erreichen
das Lohnsystem	die Anteillohn	

## 10. KRAFTFAHRZEUGE

Als **Kraftfahrzeug** bezeichnet man ein maschinell angetriebenes, nicht an Schienen gebundenes Landfahrzeug. Drei- und mehrrädriige Kraftfahrzeuge werden als Automobile bezeichnet. Zu den Kraftfahrzeugen zählen:

- Motorräder
- Personenkraftwagen PKW
- Lastkraftwagen LKW
- Kraftomnibusse KOM
- Zugmaschinen
- Sonder –Kfz

*Was passt wo? Ordnen Sie die Kraftfahrzeuge zu:*

**r Abschleppwagen -s Rollermobil – Oberleitungslastkraftwagen -s Wohnmobil**  
**r Zugmaschinenanhänger – r Kleinkrafträder - s Golfmobil – r Fahrzeugkran**  
**r Motorfahrrad - s Fahrzeug -r Feuerwehr – s Leichtfahrzeug -s Kabriolett**

Motorräder	
PKW	
LKW	
KOM	
Zugmaschine	
Sonder- Kfz	

**Ein Kraftfahrzeug** besteht aus vielen Teilen, die in Baugruppen zusammengefasst sind:

Zu den Hauptgruppen gehören:

- Motor
- Krafttragübertragung
- Fahrwerk

- Karosserie
- Fahrzeugelektrik

**Motoren** sind Maschinen, die durch Energieumwandlung mechanische Antriebskraft erzeugen. Im Automobilbau werden Verbrennungsmotoren benutzt. Die Unterteilung der Verbrennungsmotoren erfolgt nach mehreren Gesichtspunkten:



**-nach der Baumform**

- Hubkolbenmotor
- Kreiskolbenmotor
- Gasturbine
- Dampfmaschine

**-nach dem Kraftstoff**

- Benzinmotor
- Dieselmotor
- Vielstoffmotor
- Holzgas

**-nach dem Wirkprinzip**

- Zweitakt
- Viertakt

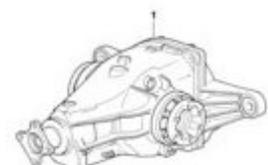
*Antworten Sie:*

1. Woraus besteht ein Kraftfahrzeug?
2. Welche Motoren unterscheidet man nach der Baumform ?
3. Welche Motoren unterscheidet man nach dem Kraftstoff?
4. Welche Motoren unterscheidet man nach dem Wirkprinzip?

**Kraftübertragung:** Die Kraftübertragung eines Autos vermittelt die Antriebskraft zwischen Motor und Räder

Zur Kraftübertragung gehört:

Kupplung    Schaltgetriebe    Verteilergetriebe    Gelenkwelle oder Kette    Differential



**Fahrwerk:** Die Teile des Fahrwerks bestimmen das Fahrverhalten eines Autos. Dazu gehören Bremsanlage, Federung, Lenkung, Radaufhängung und die Bereifung.

**Karosserie:** Die Karosserie ist der Aufbau und die Verkleidung eines Autos.

**Fahrzeugelektrik/Fahrzeugelektronik:** In den vergangenen Jahren ist immer mehr Elektronik zum Auto hinzugekommen, so dass man inzwischen nicht mehr nur Zündanlage, Autobatterie, Beleuchtungseinrichtung und Motorsteuerung zur Elektronik eines Autos zählt, sondern auch Airbagsysteme, Fahrerassistenzsysteme, Nachtsicht-Assistent und Klimaanlage.

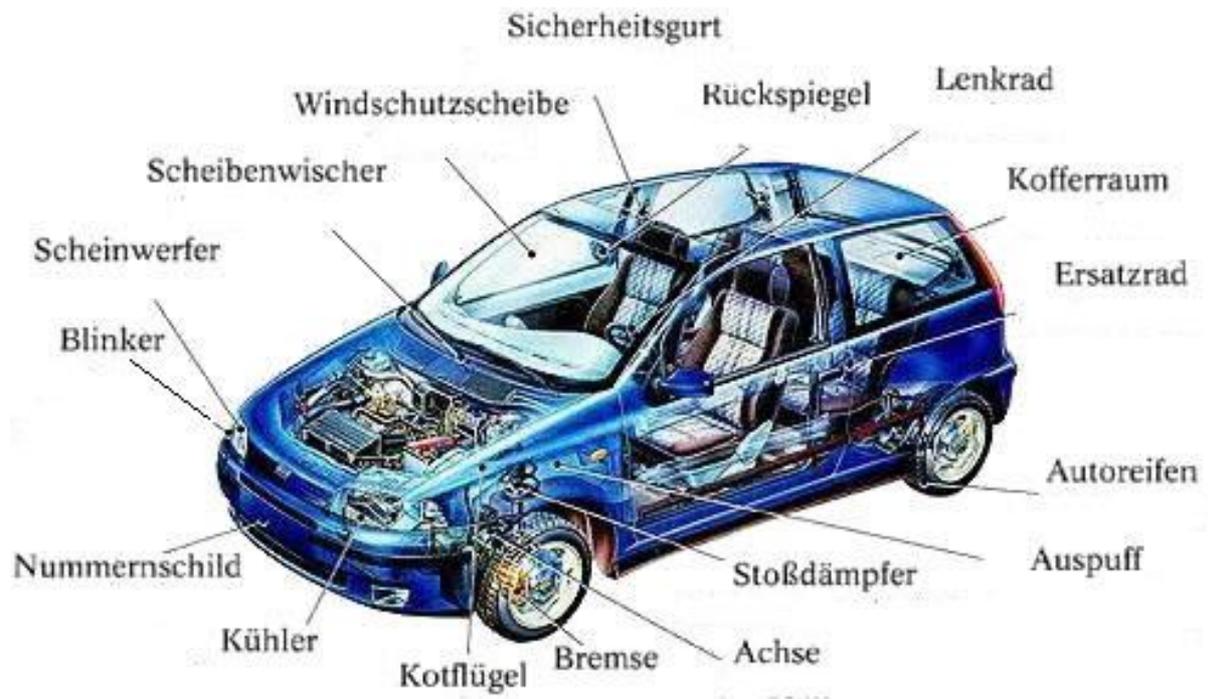
*Finden Sie im Kreuzworträtsel Teile der Kraftübertragung, des Fahrwerks:*

Ü	V	W	I	L	F	R	O	Ö	N	H	G	L	A	B
Y	G	D	I	F	F	L	N	M	W	Q	U	L	C	R
D	I	F	F	E	R	E	N	T	I	A	L	E	I	E
B	U	C	A	I	P	L	Y	G	D	T	T	N	R	M
W	L	U	R	A	D	F	I	E	P	M	G	K	X	S
J	K	L	M	K	U	P	P	L	U	N	G	U	D	E
J	G	O	N	E	B	V	W	E	L	L	O	N	K	A
R	A	D	A	U	F	H	Ä	N	G	U	N	G	K	N
E	L	M	N	N	E	Ö	S	K	Ü	B	L	K	L	L
I	G	A	B	B	D	I	V	W	K	C	O	V	U	A
F	P	W	J	O	E	K	G	E	O	P	R	N	Y	G
U	I	O	M	Ö	R	L	A	L	K	H	K	M	H	E
N	N	K	U	P	U	K	M	L	K	G	O	Ä	W	Q
G	U	N	G	M	N	Z	i	E	O	H	Ä	H	G	U
S	CH	A	L	T	G	E	T	R	I	E	B	E	K	A

Teile der Kraftübertragung.....

Teile des Fahrwerks:.....

### 10.1 Aufbau des Autos



Welche Autoteile kennen Sie? Ordnen Sie sie zu:

<b>Interieur:</b>	
<b>Exterieur :</b>	
<b>Fahrwerk:</b>	

### 10.2 Verkehrsregeln

Vom 1. Februar 2009 sind auf den slowakischen Straßen neue Verkehrsregeln gültig. Folgende Änderungen des slowakischen Verkehrsministerium sind in Kraft: Innerhalb geschlossener Ortschaften liegt das Tempolimit künftig bei 50 km/h statt wie bisher bei 60 km/h. Das Abblendlicht muss nun ganzjährig auch tagsüber eingeschaltet sein; bei Verstoß

droht ein Bußgeld bis zu 135 Euro. Fußgänger dürfen auf der Straße weder ein Handy noch einen iPod benutzen. Auch hier drohen Strafen bis zu 135 Euro. Fußgänger und Radfahrer werden darüber hinaus verpflichtet, bei Dunkelheit oder schlechter Sicht eine reflektierende Kleidung zu tragen. Radfahrer müssen außerhalb geschlossener Ortschaften einen Helm tragen, innerorts besteht diese Pflicht nur für Radfahrer unter 15 Jahren.

**Höchstgeschwindigkeit:**

<b>Ortschaften:</b>	50 km/h
<b>Landstraße:</b>	90 km/h
<b>Autobahn:</b>	130 km/h

<b>Links/Rechtsverkehr:</b>	Rechtsverkehr
<b>Promillegrenze:</b>	0,0 Promille
<b>Gurtpflicht:</b>	ja
<b>Mitführipflicht:</b>	Warndreieck, Verbandskasten, Warnweste sind mitzuführen.
<b>Kindersitz:</b>	Bis 12 Jahre oder 150 cm ist ein Kindersitz Pflicht.
<b>Mobiltelefon:</b>	Es darf nur über die Freisprechanlage telefoniert werden.
<b>Vorfahrtsregeln:</b>	Rechts vor links; Straßenbahnen haben immer Vorfahrt
<b>Straßennutzungsgebühren:</b>	Autobahnen sind kostenpflichtig.
<b>Parkregelung:</b>	Gelb-markierte Straßenränder: Parken verboten
<b>Spezielles:</b>	Abblendlicht tagsüber Pflicht. Vom 15. November bis 31. März besteht Winterreifenpflicht.

*Welche Aussagen sind richtig / falsch?*

1. Vom 28.10. – 31.03. besteht die Pflicht mit Abblendlicht zu fahren.
2. Handys dürfen nur mit Freisprecheinrichtung benutzen.
3. Für Motorradfahrer besteht Helmpflicht. Dies gilt auch für Kinder bis 15 Jahre auf dem Fahrrad.
4. Verwendung von Winterreifen ist nicht obligatorisch.
5. Die Blutalkoholgrenze beträgt 0,5 Promille.
6. Die Benutzung von Sicherheitsgurten ist nur in den Städten obligatorisch.
7. Wenn Sie Autobahnen benutzen wollen, müssen Sie entsprechenden Autobahnvignetten kaufen.

*Schreiben Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen nach neuen Verkehrsregeln auf den slowakischen Straßen:*

### 10.3 Verkehrszeichen

Schreiben Sie die Bedeutung der Verkehrszeichen:





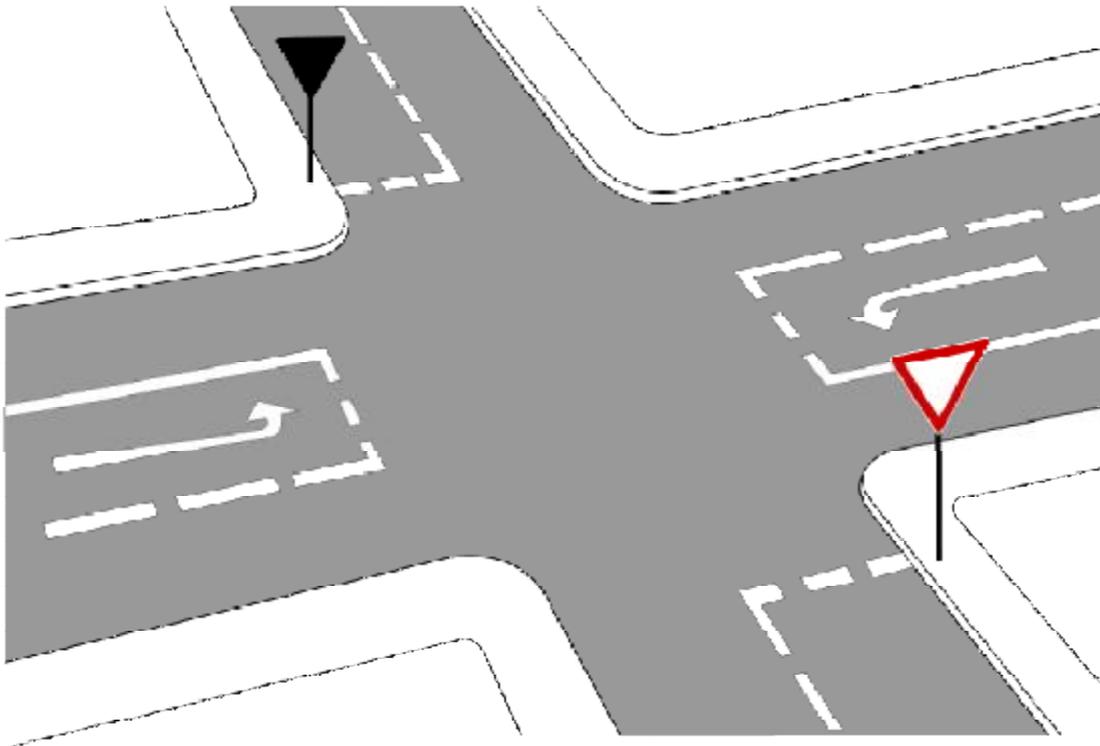
-----

Absolutes Haltverbot      Autobahn      Bahnübergang mit dreistreifiger Bake  
 Einbahnstraße      Ende der Vorfahrtstraße      Halt! Vorfahrt gewähren!  
 Polizei      Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts  
 Richtgeschwindigkeit      Stau      Schneeketten sind vorgeschrieben  
 Tankstelle      Schleuder- oder Rutschgefahr bei Nässe oder Schmutz  
 Unfallgefahr      Tunnel      Ufer      Verbot für Fahrzeuge aller Art      Verbot für  
 Fußgänger      Verengte Fahrbahn      Verlauf der Vorfahrtsstraße an  
 Kreuzungen      Pkw  
 Wasserschutzgebiet      Zulässige Höchstgeschwindigkeit      Vorrang vor dem  
 Gegenverkehr      Überholverbot für Kraftfahrzeuge aller Art      Verbot für Reiter  
 Informationstafel an Grenzübergangsstellen      Nur militärische Kettenfahrzeuge  
 Ankündigungstafel auf Autobahnen      Radverkehr      Taxi

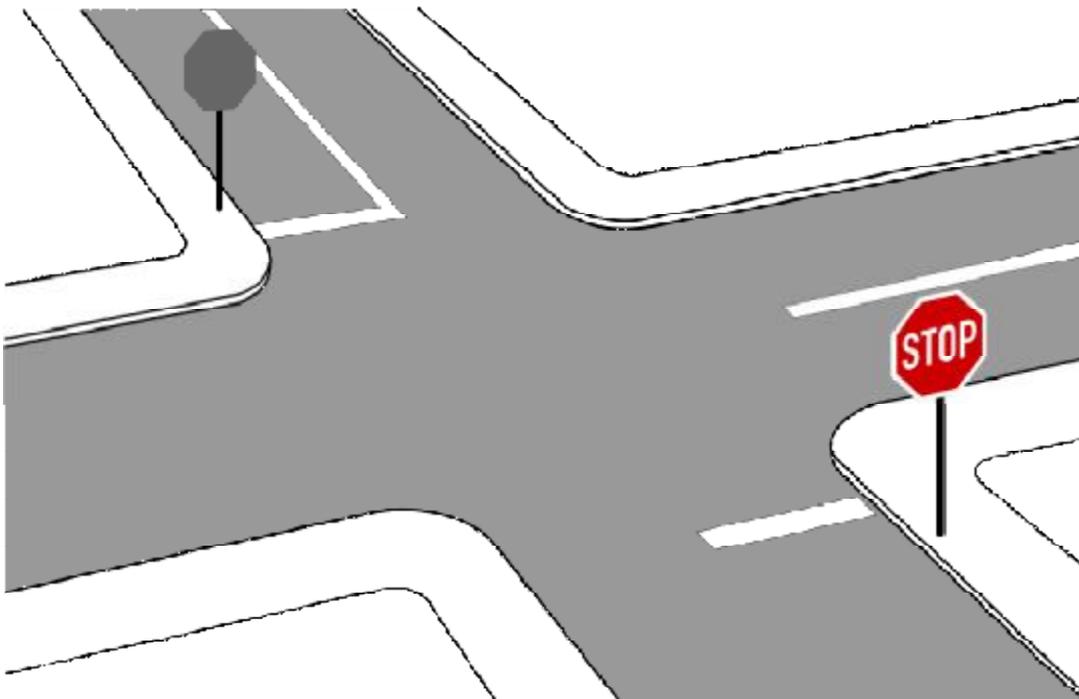
Was passt wo? Ordnen Sie Verkehrszeichen zu:

<b>Gefahrenzeichen :</b>	
<b>Vorschriftzeichen :</b>	
<b>Richtzeichen:</b>	
<b>Zusatzzeichen:</b>	

**Bild 1.**



**Bild2.**



*Beschreiben Sie Bild 1 und Bild 2. Welche Unterschiede gibt es?*

#### **10.4 Verkehrsunfall**

Um sich und andere Verkehrsteilnehmer am Unfallort nicht zu gefährden, ist der Eigenschutz und das Absichern der Unfallstelle erste Pflicht:

- Eigenes Fahrzeug in 10-20 m Sicherheitsabstand abstellen.
- wenn vorhanden: Warnweste anziehen.
- Warnblinkanlage einschalten.
- Warndreieck im Abstand von mind. 100 m aufstellen.
- Bei Kurven und Bergkuppen das Warndreieck davor aufstellen.
- Notruf und Erste Hilfe leisten.

#### ***Notfallmeldung:***

- Bei einer Notfallmeldung die 3 W beachten:
- Wer meldet den Unfall? (Name)
- Wo hat sich den Unfall ereignet?( Unfallort genau bezeichnen)
- Was ist passiert? (Unfallbeschreibung, Zahl der Verletzten, Art der Verletzungen)

#### ***Rettung aus einem KFZ***

Möglicherweise müssen Sie verletzte oder bewusstlose Personen aus einem KFZ befreien:

- Gurt lösen / eventuell durchschneiden.
- Den Bewusstlosen an der fernen Hüfte fassen und auf die Sitzkante ziehen.
- Betroffenen an der fernen Hüfte und am nahen Knie fassen und mit dem Rücken zur Tür drehen.
- Betroffenen im Rettungsriff fassen.
- Betroffenen vorsichtig aus dem Fahrzeug ziehen.
- Betroffenen an einen sicheren Ort bringen, zudecken.

#### ***Hauptunfallursachen nach der Verkehrsunfallstatistik sind:***

- Geschwindigkeit
- Alkoholeinfluss beim Fahrer
- Abstand
- falsche Straßenbenutzung
- Überholen
- Vorfahrt/Vorrang
- Abbiegen/Wenden/Rückwärtsfahren
- Fehlverhalten gegenüber Fußgängern

*Ordnen Sie die Buchstaben und schreiben Sie die Wörter richtig und übersetzen Sie sie:*

STANDSICHERABHEITS

ECKDREIWARN

FALLNOTDUNGMEI

LAGEBLINKANWARN

ENHOLÜBER

TENVERFEHLVAL

*Schreiben Sie die wichtigsten Regeln nach einem Unfall im Straßenverkehr!*

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

*Schreiben Sie die wichtigsten Hauptunfallursachen!*

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**10.5 Wortschatz:**

r Personenkraftwagen	r Personenkraftwagen	r Kraftomnibus
s Rollermobil	e Autrorikscha	s Krafrad
r Spurbus	r Abschleppwagen	r Fahrzeugkran
r Einachtsschlepper	s Fahrzeug der Feuerwehr	s Wohnmobil
r Zugmaschineanhänger	s Fahrwerk	e Kupplung
s Schaltgetriebe	e Gelenkwelle	s Viertelgetriebe
e Kette	s Differential	e Bremsanlage
e Lenkung	e Federung	e Radaufhängung
e Bereifung	e Zündanlage	e Motorsteuerung
e Beleuchtungseinrichtung	r Sicherheitsgurt	r Rückspiegel

e Windschutzscheibe	s Lendkrad	r Scheibenwischer
r Scheinwerfer	r Blinker	s Nummerschild
r Kotflügel	r Kühler	e Achser
r Auspuff	r Stoßdämpfer	s Ersatzrad
r Kofferraum	s Haltverbot	r Stau
r Bahnübergang mit dreistreifiger Bake		
e Vorfahrt	e Einmündung	e Nässe
e Richtgeschwindigkeit	e Schleud- oder Rutschgefahr	e Unfallgefahr
Verengte Fahrbahn	r Verlauf	e Kreuzung
s Wasserschutzgebiet	zulässige	r Vorrang
r Gegenverkehr	s Überholverbot	r Radverkehr
e Grenzübergangsstelle	e Ankündigungsstafel	r Radverkehr
s Gefahrenzeichen	s Vorschriftzeichen	s Richtzeichen
s Zusatzzeichen	r Sicherheitsabstand	e Hüfte
e Bewusstlosigkeit	e Sitzkante	r Betroffene

